

EINLADUNG

31. DAFTA: „Datenschutz neu denken?“
26. RDV-Forum: „Arbeitnehmerdatenschutz –
Digitale Personalakte und
neue Überwachungstechniken“

DATENSCHUTZFACHTAGUNG
31. DAFTA
26. RDV-Forum
+++ 10 Fachforen +++ Newcomerforum +++



DAFTA 15. – 16. November 2007
RDV-Forum 14. November 2007
Newcomerforum (parallel zum RDV-Forum)
Köln, Maternushaus

INHALT

EDITORIAL

GDD-Wissenschaftspreis 2007

3

26. RDV-Forum

Arbeitnehmerdatenschutz – Digitale Personalakte
und neue Überwachungstechniken

Auch in Verbindung
mit der DAFTA
buchbar.

4

3. Newcomerforum

Basisbausteine der
Datenschutzorganisation

Parallel-
veranstaltung zum
RDV-Forum

Auch in Verbindung
mit der DAFTA
buchbar.

5

31. DAFTA

Datenschutz
neu denken?



inklusive Spezialforum
Gesundheits- und
Sozialdatenschutz

6 – 11

ADDENDUM

Anmelde-Coupon,
Hotelinformation, Impressum

12



*Eine Veranstaltung mit
Tradition. Die DAFTA ist
in Deutschland die größte
Fachtagung zum Daten-
schutz.*



Prof. Peter Gola,
Vorstandsvorsitzender
der GDD e.V., Bonn

>> Das Datenschutzrecht steht auf der politischen Agenda. Im Rahmen der weiter fortschreitenden Sicherheitsgesetzgebung droht dem Recht auf informationelle Selbstbestimmung eine zunehmende Aushöhlung. Andererseits ist die Diskussion um eine zukunftsfähige Ausgestaltung des Datenschutzrechts durch einen entsprechenden Beschluss des Deutschen Bundestages neu belebt worden.

Auswirkungen auf den betrieblichen Datenschutz hat aktuell nicht nur die Gesetzgebung sondern auch die höchstrichterliche Rechtsprechung, welche das Recht auf informationellen Selbstschutz als Bestandteil des allgemeinen Persönlichkeitsrechts entwickelt hat.

In praxisorientierten Fachforen werden neben neuen Aspekten des Kundendatenschutzes z.B. die Datenflüsse im Unternehmensverbund, neue Anforderungen an die betriebliche E-Mail-Organisation, das Web 2.0, IT-Grundschutz und Informationssicherheit sowie die Sanktionspraxis der Aufsichtsbehörden erörtert.

Angesichts der unterschiedlichen Einflüsse, denen der Datenschutz im Zeichen der Sicherheitsgesetzgebung und der verstärkten Datenverarbeitung durch Unternehmen unterliegt, ist ein Ungleichgewicht im Datenschutz konstatiert worden. Vor diesem Hintergrund bedarf es einer gesamtgesellschaftlichen Wertediskussion über eine richtige Gewichtung im Datenschutz, zu der die diesjährige DAFTA wieder ihren Beitrag leisten will.

GDD- Wissenschaftspreis 2007

Die GDD fördert Nachwuchswissenschaftler

Die Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherung e.V. vergibt jährlich einen Wissenschaftspreis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten. Der Preis beträgt 5.000,00 €. Der Preis kann auch zwischen mehreren Arbeiten geteilt werden.

Der Preis wird bevorzugt an Nachwuchswissenschaftler vergeben. In Betracht kommen neben Arbeiten aus den Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und der Informatik auch aus anderen Wissenschaftsdisziplinen, in denen Fragen aus den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit behandelt werden. Voraussetzung für die Vergabe des Wissenschaftspreises ist die Erfüllung der wissenschaftlichen Exzellenzkriterien. Jury des Wissenschaftspreises ist der Wissenschaftliche Beirat der GDD.

Im Rahmen der DAFTA werden die Preisträger ausgezeichnet und erhalten Gelegenheit zur Vorstellung ihrer Arbeiten.

Bonn, August 2007, **Der GDD-Vorstand**

26. RDV-Forum

Arbeitnehmerdatenschutz – Digitale Personalakte und neue Überwachungstechniken

PROGRAMM

Auch in Verbindung mit der DAFTA buchbar.

MITTWOCH, 14. NOVEMBER 2007

4

- 10.00 Uhr** **Eröffnung und Begrüßung**
Prof. Peter Gola, RDV-Schriftleitung;
Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn
- 10.15 Uhr** **Gesundheitschecks unter dem Persönlichkeitsschutz im Lichte des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)**
Dr. Thilo Weichert, Leiter des Unabhängigen Landeszentrums für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD), Kiel
- 11.00 Uhr** **Arbeitnehmerdatenschutz – Neue Überwachungstechniken**
Biometrische Zutrittskontrolle vom Fingerabdruck zum Venenscoring
Hanns-Wilhelm Heibey, Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit, Berlin
- 11.45 Uhr** **Kaffeepause**
- 12.00 Uhr** **GPS und Analysieren mobiler Arbeitnehmer**
Prof. Dr. Peter Wedde, d+a consulting, Eppstein
- 12.45 Uhr** **Mittagspause**
- 13.45 Uhr** **Rechtliche Beurteilung der neuen Überwachungstechniken im Kontext eines digitalen Personalaktensystems**
RA Dr. Ivo Geis, Hamburg
- 14.30 Uhr** **Datenschutz in der Einigungsstelle – Erfahrungen aus Fällen der Praxis**
Franz-Joachim Thür, Direktor des Arbeitsgerichts Köln a.D.
- 15.15 Uhr** **Kaffeepause**
- 15.45 Uhr** **Abschlussvortrag:**
BAG-Entscheidung – Datenschutzbeauftragter – Bestellung – Widerruf
Horst-Dieter Krasshöfer, Richter am Bundesarbeitsgericht, Erfurt
- 16.30 Uhr** **Ende**

17.30 Uhr
GDD-Mitglieder-
versammlung im
Maternussaal



*RDV – Sechs mal im Jahr
erscheint die Zeitschrift
für Datenschutz-,
Informations- und
Kommunikationsrecht*



3. Newcomerforum

Basisbausteine der
Datenschutzorganisation

PROGRAMM

Auch in Verbindung
mit der DAFTA
buchbar.

MITTWOCH, 14. NOVEMBER 2007

5

Parallel-
veranstaltung zum
RDV-Forum

BASISBAUSTEINE DER DATENSCHUTZORGANISATION

10.15 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Organisation des Verfahrensverzeichnis

- Meldepflicht und Verfahrensverzeichnis
- Zweck des Verfahrensverzeichnis
- Einsichtsrecht als „Jedermann-Recht“
 - Umgang mit Anfragen
 - Veröffentlichungen im Internet
- Aufbau und Erstellung des Verfahrensverzeichnis
 - Inhalte für „Jedermann“, Datenschutzbeauftragter, Aufsichtsbehörden
 - Entwicklung von Formularen
 - Durchführung der Erhebungen
- Führung des Verfahrensverzeichnis

Referent: *RA Thomas Müthlein, DMC Datenschutz Management & Consulting GmbH & Co. KG, Frechen; GDD-Vorstand, Bonn*

 11.30 Uhr

Kaffeepause

11.45 Uhr

Die Zusammenarbeit zwischen dem Datenschutzbeauftragten und der Arbeitnehmervertretung

- Datenschutzverantwortung der Arbeitnehmervertretung
- Zusammenarbeit des DSB mit der Arbeitnehmervertretung
- Datenschutzdokumentation bei der Arbeitnehmervertretung
- Unterwerfung der Arbeitnehmervertretung unter das Datengeheimnis
- Gemeinsame Datenschutzverantwortung von DSB und Arbeitnehmervertretung
- Einsichtsrechte
- Datenspeicherungen im Arbeitnehmervertretungsbereich

Referent: *Lutz Neundorf, Konzerndatenschutzbeauftragter der ABB und ALSTOM Power AG, Manneim*

Leitung: *Joachim Broers, Daten|Schutz: Broers, Hamburg, GDD-Vorstand, Bonn*

13.00 Uhr

Ende

09.15 Uhr

Eröffnung und Begrüßung*Prof. Peter Gola, Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn*

09.25 Uhr

Informationeller Selbstschutz als Bestandteil des Persönlichkeitsrechts*Dr. Christine Hohmann-Dennhardt, Richterin am Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe*

10.10 Uhr

Die neuen Sicherheitsgesetze – Ein verhältnismäßiger Eingriff in die informationelle Selbstbestimmung?*Konrad Freiberg, Bundesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei (GdP), Frankfurt/M.*

10.50 Uhr

Verleihung des GDD-Wissenschaftspreises 2007*Prof. Dr. Alfred Büllesbach, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates der GDD, Bonn*

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr

Die Auswirkungen der staatlichen Sicherheits- und Kontrollgesetze auf die betriebliche Datenverarbeitung und den Datenschutz*Dr. Claus D. Ulmer, Konzernbeauftragter für den Datenschutz der Deutschen Telekom AG, Bonn*

12.00 Uhr

Podiumsdiskussion: Ungleichgewicht im Datenschutz – Unterschiedliches Maß für Staat und Wirtschaft?*Gerhart Rudolf Baum, Bundesminister des Innern a.D. (mit Eingangsstatement)**Peter Schaar, Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Bonn**Dr. Christine Hohmann-Dennhardt**Konrad Freiberg**Dr. Claus D. Ulmer***Leitung: Prof. Peter Gola,***Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn*

13.00 Uhr

Mittagspause

14.15 Uhr

PARALLELE FOREN 1 – 5

FORUM 1

Dieses Forum wird um 16.00 Uhr erneut angeboten.

FORUM 1: Datenverkehr mit ausländischen und verbundenen Unternehmen

Zielsetzung: In vielen Unternehmen stellen sich Fragen der gesetzeskonformen Organisation von Datentransfers zu verbundenen Unternehmen. Das Forum will Hilfestellung bei den Klärungen geben, wann solche Datentransfers als Auftragsdatenverarbeitung zu qualifizieren sind, wann als Datenübermittlungen und wie die korrekte Umsetzung in Verträgen und in der Praxis aussehen kann.

• Die Positionen der Aufsichtsbehörden zur internationalen Auftragsdatenverarbeitung*Renate Hillenbrand-Beck, Leiterin der hessischen Datenschutzaufsichtsbehörde beim Regierungspräsidium Darmstadt***• Personaldaten im Unternehmensverbund – Die neue Praxishilfe der GDD***RA Christoph Klug, stellv. Geschäftsführer der GDD e.V., Bonn*

Leitung: Dr. Astrid Breinlinger, Kanzlei für Datenschutz- und Wettbewerbsrecht, Freiburg; GDD-Vorstand, Bonn

PARALLELE FOREN 1 – 5 (Fortsetzung)

14.15 Uhr



FORUM 2

Dieses Forum
wird um 16.00 Uhr
erneut angeboten.

FORUM 2: Neue Anforderungen an die betriebliche E-Mail-Organisation (EHUG, Newsletter, Werbung, Archivierung)

Zielsetzung: Die Organisation elektronischer Daten, insbesondere von E-Mail, ist in vielen Unternehmen noch nicht rechtskonform umgesetzt. Dabei sehen die entsprechenden Compliance-Anforderungen ein rechtskonformes E-Mail-Archivierungs-System vor. Im Rahmen des Forums werden die Herausforderungen einer Archivierung von E-Mail insbesondere datenschutzrechtliche Fragestellungen wie den Umgang der Mitarbeiter mit deren E-Mails und den E-Mail-Postfächern vorgestellt.

- **Compliance bei der E-Mail-Archivierung**

Dr. Manfred Anduleit, Justitiar und Syndikusanwalt
der Utimaco Software AG, Oberursel

- **E-Mail-Archivlösungen**

Günter Weick, Geschäftsführer der SofTrust Consulting GmbH, Schwabhausen

Leitung: **RA Andreas Jaspers**, Geschäftsführer der GDD e.V., Bonn

14.15 Uhr



FORUM 3

Dieses Forum
wird um 16.00 Uhr
erneut angeboten.

FORUM 3: „Volenti non fit iniuria“ oder: Der Kunde als Herr seiner Daten

Zielsetzung: Erörtert wird, inwieweit vertragliche Abreden oder einseitige Erklärungen der übermittelnden Stelle Auswirkungen auf die Zulässigkeit der Datenverarbeitung haben. Nachfolgend werden die Anforderungen der Rechtsprechung und der Aufsichtsbehörden an eine ggf. erforderliche Einwilligung dargestellt.

- **Datenverarbeitungsermächtigungen und -verbote: Möglichkeiten und Grenzen der Vertragsfreiheit**

RA Dr. Georg Wronka, Hauptgeschäftsführer des Zentralverbandes der Deutschen Werbewirtschaft e.V. (ZAW), Berlin

- **Anforderungen an eine BDSG-konforme Einwilligung – erläutert an Beispielen der Aufsichtsbehörden und der Praxis**

RAin Yvette Reif, LL.M., GDD e.V., Bonn

Leitung: **Prof. Peter Gola**, Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn

14.15 Uhr



FORUM 4

Fortsetzung
auf Seite 8

FORUM 4: „Zuckerbrot oder Peitsche?“ – Zur Sanktionspraxis der Aufsichtsbehörden

Zielsetzung: Erfahren Sie, welche Sanktionsstrategien nationale und europäische Datenschutzaufsichtsbehörden anwenden, um die Umsetzung datenschutzrechtlicher Anforderungen zu unterstützen. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die rechtlichen Handlungsmöglichkeiten der Aufsichtsbehörden, sowie einen länderübergreifenden Vergleich zu den tatsächlich angewendeten Interventionsmitteln.



FORUM 4

Fortsetzung
von Seite 7

- „Bußgelder und Strafanzeigen – warum sich solche Verfahren nicht vermeiden lassen“ Bericht einer Umfrage bei Datenschutzaufsichtsbehörden in Deutschland

Evelyn Seiffert, Referentin beim Hamburgischen Datenschutzbeauftragten

- Datenschutzaufsicht in Europa: Bußgelder, Audits und Blockierung von Datenexport

Christopher Kuner, Attorney at Law, Anwaltssozietät Hunton & Williams LLP, Brüssel

Leitung: **Gabriela Krader**, LL.M.; Konzernbeauftragte für den Datenschutz der Deutschen Post AG, Bonn; GDD-Vorstand, Bonn

14.15 Uhr



FORUM 5

FORUM 5: Der neue Baustein Datenschutz im BSI-IT-Grundschutz

Zielsetzung: Die Abstimmungen zum Baustein 1.5 Datenschutz im BSI-IT-Grundschutz sind inzwischen abgeschlossen. Mit der Einführung dieses Bausteins sind auch Abstimmungen mit anderen Bausteinen verbunden. Die Referenten erläutern den Datenschutzbaustein und seine Auswirkungen. Sie bringen hierbei ihre Erfahrungen bei seiner Entwicklung und der Umsetzung aus Sicht eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten ein.

Inhalte und Bedeutung aus Sicht einer Aufsichtsbehörde

- Inhalte
- Auswirkungen auf übergeordnete BSI-Standards und IT-Grundschutzkataloge
- Einbindung in den zertifizierten IT-Grundschutz
- Bindungswirkung für Aufsichtsbehörden?

Claus Simon, Ministerialrat und Referatsleiter Technik beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Saarbrücken

Erfahrungen bei der praktischen Umsetzung

- Umsetzungsbedarf hinsichtlich einer BSI-Zertifizierung
- Vorgehensweise
- Erfahrungen

Wilhelm Caster, Datenschutzbeauftragter der Gerling Beteiligungs-GmbH, Köln

Leitung: **RA Thomas Müthlein**, DMC Datenschutz Management & Consulting GmbH & Co. KG, Frechen; GDD-Vorstand, Bonn



15.45 Uhr

Kaffeepause

16.15 Uhr

WIEDERHOLUNG DER FOREN 1 – 3

17.45 Uhr

Ende des 1. DAFTA-Tages

19.15 Uhr

DAFTA-Treff im Maternussaal

PARALLELE FOREN 6 – 9

09.00 Uhr



FORUM 6

FORUM 6: Jahresabschlussprüfung und Datenschutz

Zielsetzung: Im Gegensatz zu den unregelmäßig stattfindenden externen Kontrollen durch die Aufsichtsbehörden gibt es auch regelmäßige Prüfungen im Bereich Datenschutz und Datensicherheit durch andere Instanzen, die nicht der Stelle des Datenschutzbeauftragten zuzuordnen sind. Abschlussprüfer wie auch die interne Revision beziehen bei der Beurteilung auch die Tätigkeit des Datenschutzbeauftragten ein. Es sollen einerseits die für Prüfungen geltenden Vorschriften und Vorgehensweisen, andererseits die Gemeinsamkeiten der Aufgaben und Regeln für die mögliche Zusammenarbeit mit dem Datenschutzbeauftragten herausgestellt werden.

• Datenschutz und Abschlussprüfung

RA Armin Packowski, Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart

• Prüfungen der internen Revision im Bereich Datenschutz und Datensicherheit

Holger Klindworth CISA, CIA, CISM, Partner IT & Business Audit Susat & Partner OHG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, Mitglied des Vorstands der ISACA Deutschland e.V.

Leitung: **Uwe Dieckmann**, Datenschutzbeauftragter der Wüstenrot Bausparkasse AG, Ludwigsburg; GDD-Vorstand, Bonn

09.00 Uhr



FORUM 7

FORUM 7: Informationssicherheit – was der Datenschutzbeauftragte über die Risiken und Lösungen wissen sollte

Zielsetzung: Einige Beispiele der Herausforderungen für die Informationssicherheit, über die auch der Datenschutzbeauftragte Bescheid wissen sollte.

- sensibelste Daten sind mobil z.B. per Laptop, Handy oder PDA im Zugriff
- über die USB-Schnittstelle oder das CD-/DVD-Laufwerk lassen sich in wenigen Minuten ganze Datenbanken abziehen
- die Mitarbeiter haben keine Orientierung, welche Daten besonderen Vertraulichkeitsanforderungen unterliegen
- Informationssicherheit – was der Datenschutzbeauftragte über die Risiken und Lösungen wissen sollte

Hanno Lenz, IT-Security Officer, ITERGO Informationstechnologie GmbH, Düsseldorf

Leitung: **Harald Eul**, HEC Consulting, Brühl; GDD-Vorstand, Bonn

PARALLELE FOREN 6 – 9 (Fortsetzung)

09.00 Uhr



FORUM 8

FORUM 8: Web 2.0 – Second Live – Social Network: Neue Herausforderungen für den betrieblichen Datenschutzbeauftragten?

Zielsetzung: Wir untersuchen den Begriff des „Social Network“ und definieren Web 2.0. Wir betrachten, was das Web zum Web 2.0 macht. Wir schauen uns beispielhaft einige Geschäftsmodelle und Applikationen des Web 2.0 an und bewerten deren Einfluss auf Gesellschaft und betriebliche Prozesse. Schließlich widmen wir uns der Frage, wo in diesem Kontext die Herausforderungen für den betrieblichen Datenschutzbeauftragten liegen und wie mögliche Handlungsstrategien aussehen können.

- **Web 2.0 – Technologien und Anwendungsszenarien**
Frank Wagner, Datenschutz Telekom AG, Darmstadt
- **Web 2.0 – Auswirkungen in Betrieb und Gesellschaft**
Dr. Anne Riechert, Hochschule Darmstadt

Leitung: *Heiko Kern, Deutsche Telekom AG, Darmstadt*

09.00 Uhr



FORUM 9

FORUM 9: Informationsfreiheit – Eine Herausforderung für den Datenschutz!?

Zielsetzung: Das Forum will einen Überblick über die Rechtsgrundlagen des Informationszugangsrechts in Deutschland und über die aktuellen Fragen der Rechtsanwendung in diesem Sektor geben. Es will die Möglichkeiten und Grenzen aufzeigen, die für Bürger und Unternehmen geschaffen wurden, an Informationen zu gelangen, die die öffentliche Hand vorhält.

- **Informationszugang für die Wirtschaft**
Dr. Johann Bizer, Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD), Kiel
- **Anwendungsfelder eines Informationsfreiheitsgesetzes auf Landesebene**
Jürgen Wohlfarth, Verwaltungsdezernent für Rechts- und Ordnungsangelegenheiten bei der Stadt Saarbrücken

Leitung: *Dr. Martin Zilkens, Datenschutzbeauftragter der Landeshauptstadt und der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; GDD-Vorstand, Bonn*



10.30 Uhr

Kaffeepause

Podiumsdiskussion mit kompetenten Referenten aus Wirtschaft und Verwaltung

09.00 –
11.15 Uhr



SPEZIALFORUM:

Gesundheitsdatenschutz: Wie steht es um die Persönlichkeitsrechte der Patienten?

- **Elektronische Speicherung von Gesundheitsinformationen: Patientenautonomie versus Informationsinteresse Dritter**
Lukas Gundermann, Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD), Kiel
 - **Datenschutz durch Technik im Krankenhaus**
Dr. Manfred Brunner, Datenschutzbeauftragter des Uni-Klinikums, Erlangen
 - **Elektronische Archivierung von Patientendaten im Auftrag**
Andreas Dobler, Geschäftsführer der Telepaxx Software GmbH, Büchenbach
 - **Stand der eGK-Einführung aus Sicht eines nicht direkt involvierten Wissenschaftlers**
PD Dr. Bernd Blobel, eHealth-Competence Center, Regensburg
- Leitung: *Dr. Peter Münch, GDD-Vorstand, Bonn*

ABSCHLUSSPLENUM

11.00 Uhr

Die Präsentation der mit dem GDD-Wissenschaftspreis ausgezeichneten Arbeit/en

11.30 Uhr

**Abschlussvortrag:
Motivieren – Die Macht der Sprache richtig nutzen!**
Prof. Dr. Dr. h.c. Gerhard Lange, Universität zu Köln

12.30 Uhr

Schlusswort:
Dr. Astrid Breinlinger, Kanzlei für Datenschutz- und Wettbewerbsrecht, Freiburg; stellv. GDD-Vorstandsvorsitzende, Bonn



Verleihung des GDD-Wissenschaftspreises 2006

Teilnehmergebühren

		GDD-Mitglieder	Nichtmitglieder	Studenten
26. RDV-Forum	14.11.2007	700 €	750 €	160 €
31. DAFTA	15. – 16.11.2007	950 €	1050 €	210 €
DAFTA + RDV-Forum	14. – 16.11.2007	1150 €	1250 €	240 €
Newcomerforum*	14.11.2007	250 €	300 €	60 €
Newcomerforum* + 31. DAFTA	14. – 16.11.2007	950 €	1050 €	210 €

Alle Preise zuzügl. 19% MwSt., inkl. Mittagessen an allen ganztägigen Veranstaltungen, Unterlagen, Kaffeepausen, DAFTA-Treff am 15.11.2007.

*Für Teilnehmer der GDD-Basisschulungen in den letzten fünf Jahren.

Anmeldung:

Bei der DATAKONTEXT-TAGUNGEN GmbH & Co. KG können Sie Ihre Teilnahme anmelden. Füllen Sie dazu den Anmelde-Coupon unten aus und faxen ihn an **02234/65635**.

Eine Anmeldung per E-Mail ist natürlich auch möglich: tagungen@datakontext.com

Stornierung:

Stornierungen ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn müssen mit 50% der Gebühren, Absagen am Veranstaltungstag mit der vollen Gebühr belastet werden. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert.

Hotelreservierungen*

Hotel	Anschrift	Zimmerpreis	Telefon	Fax
Restaurant zum Kolpinghaus GmbH	St. Apernstr. 32	50667 Köln EZ 95,-	0221/2093-0	0221/2093-254
Jolly Hotel	Media Park 8 b	50670 Köln EZ 165,-	0221/2715-0	0221/2715-999
Mercure, Friesenviertel	Friesenstraße 44-48	50670 Köln EZ 145,-	0221/1614-0	0221/1614-100
Lindner Dom Residenz	Stolkgasse/ An den Dominikanern 4a	50668 Köln EZ 217,-	0221/1644-0	0221/1644-440
Hotel Cristall	Ursulaplatz 11	50668 Köln DZ 129,-	0221/1630-0	0221/1630-333

* Wir haben in diesen Hotels Zimmer vorreserviert. Bitte rufen Sie im gewünschten Hotel unter angegebener Telefonnummer Ihr Zimmer (EZ Ü/F) unter dem Stichwort DAFTA/DATAKONTEXT möglichst umgehend ab.

>> Weitere Hotels finden Sie im Internet bei Hotel Reservation Service (HRS) unter www.hrs.de. Oder unter den HRS Rufnummern **0221/20 77-600** oder **0180/54 77-000**. (0,14€/Minute)

Impressum:

Veranstalter:

GDD Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherung e.V.
Pariser Straße 37
53117 Bonn
Telefon: 0228/694313
Fax: 0228/695638
Internet: www.gdd.de
E-Mail: info@gdd.de

Ausrichter:

DATAKONTEXT-TAGUNGEN GmbH & Co. KG
Augustinusstr. 9d
50226 Frechen
Telefon: 02234/65633 oder 65638
Fax: 02234/65635
Internet: www.datakontext.com
E-Mail: tagungen@datakontext.com

ANMELDE-COUPON AM SCHNELLSTEN PER FAX AN 0 22 34 / 6 56 35

Wir melden an: **26. RDV-Forum 31. DAFTA**

GDD-Mitgliedsnummer:

	Name	Funktion	Abteilung
1.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Zutreffendes bitte ankreuzen

- 14.11.2007, **RDV-Forum**
 15. – 16.11.2007, **DAFTA**
 14. – 16.11.2007, **RDV-Forum & DAFTA**
 14.11.2007, **Newcomerforum**
 14. – 16.11.2007, **Newcomerforum & DAFTA**

Für Rücksendung im Fensterumschlag

DATAKONTEXT-TAGUNGEN GmbH & Co. KG

31. DAFTA

Postfach 41 28
50217 Frechen

Rechnungsanschrift

Firma

Branche

Abt.

Name

Straße

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

Wir verarbeiten die von Ihnen angegebenen Daten zur Abwicklung der Veranstaltung durch uns und unsere Dienstleister sowie zu Ihrer Information über unsere aktuellen Angebote. Darüber hinaus ermöglichen wir verbundenen Unternehmen, Ihnen für Sie interessante Informationen zukommen zu lassen.